



MEDIEN-INFORMATION

August 2022

Nachenfahrten auf dem Altrhein, Badespaß und immaterielles Weltkulturerbe Wiesenbewässerung

Die vielfältige Flüsse- und Seenlandschaft in der Südpfalz erleben

Germersheim/München, 8. August 2022. Ob Rhein, Altrheinarme, Bade- und Baggerseen oder Queich: Während eines Aufenthalts in der Südpfalz stoßen Besucher auf ihren Entdeckungstouren immer wieder auf kühles Nass und nutzen die vielfältigen Angebote zum Thema – aufgrund des milden Klimas der Region bis weit in den Herbst hinein. Entlang abwechslungsreicher Rad- und Wanderwege, in einem der Museen und Informationszentren oder auf einer geführten Bootstour über den Altrhein staunen sie nicht nur über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, sondern lernen nebenbei noch Wissenswertes über die Gewässer und das Leben am Rhein – oder genießen einfach nur einen Sprung ins kühle Wasser.



v. l.: Auf dem Rheinradweg © Kilian Kunz; Nachenfahrt auf dem Altrhein © Südpfalz-Tourismus; Römerschiff „Lusoria Rhenana“ © Nico Bohnert

Bilder zu dieser Pressemeldung gibt es [hier](#).

Angebote auf dem Wasser: Nachenfahrt auf dem Altrhein und Römerschiff Lusoria Rhenana

Die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägte Auenlandschaft des Altrheins – ein stillgelegter Arm des „ursprünglichen“ Rheinverlaufs – ist ein einzigartiges amphibisches Biotop für eine Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Auf einer rund zweistündigen **Nachenfahrt** – Nachen sind kleine, flache Boote – bekommen Naturinteressierte von fachkundigen Guides einen fundierten Einblick in die Flora und Fauna sowie die Entstehung und Geschichte des Gewässers. Unterwegs erfahren die Teilnehmer zum

Beispiel, mit welchen Maßnahmen hier Überschwemmungen entgegengewirkt wird oder wie bereits römische Soldaten den Rhein vor vielen Jahrhunderten passierten. Mit welchen Schiffen sie einst auf dem „Nassen Limes“ unterwegs waren, zeigt mit der „**Lusoria Rhenana**“, die originalgetreue Nachbildung eines fünf Tonnen schweren und 18 Meter langen Patrouillenschiffes auf dem Neupotzer Setzfeldsee. Besucher greifen unter Anleitung eines Bootsführers selbst zum Ruder, manövrieren das Schiff in Teamarbeit über den See und stellen dabei ihre Koordinationsfähigkeit unter Beweis.

Aktiv entlang des Wassers: Wanderung auf dem Treidlerweg und Radfahren auf der Rheinschleife Wasserspaß

Die Südpfalz ist bekannt für ihre Altrheinarme und Seen, die sich gut zu Fuß oder per Rad entdecken lassen. Auf den Spuren der einstigen Treidler, den Schiffsziehern, geht es für Wanderer auf dem „**Treidlerweg**“ rund drei Stunden entlang des Michelbachs mit seinen Schwertlilien- und Schilffeldern und vorbei an zahlreichen Teichen, die mit Seerosen übersät sind. Der Auwald sorgt unterwegs für angenehme Kühle und bietet schattige Rastmöglichkeiten. Auf der rund 27 Kilometer langen Rundtour „**Rheinschleife Wasserspaß**“ mit Start in Würth geht es hingegen für Radfahrer zunächst auf dem Rheinradweg entlang des namensgebenden Flusses. Anschließend radeln sie durch dichte Auenwälder und vorbei an den idyllischen Altrheinarmen. Hier erhaschen sie mit etwas Glück einen Blick auf die heimischen Sumpfschildkröten oder den Sumpfbiber, bevor es wieder zurück geht.

Wissenswertes über Wasser: Queichwiesen-Bewässerung und Hochwasser-Informationszentren

Die Queich, ein fast 52 Kilometer langer Nebenfluss des Rheins, beschert der Südpfalz ein einzigartiges Naturparadies für schützenswerte Tiere und Pflanzen. Um die nährstoffarmen Uferwiesen landwirtschaftlich nutzen zu können und auch in trockenen Jahren eine ausreichende Heuernte einzufahren, entwickelten die Anwohner bereits vor 500 Jahren ein ausgeklügeltes Stauungs- und Bewässerungssystem aus Gräben, Schließen und Wehren. Seit 2018 gehört das mit rund 350 Hektar Fläche größte zusammenhängende Wiesenbewässerungssystem Deutschlands zum Immateriellen Kulturerbe nach der UNESCO-Konvention. Auf der neun Kilometer langen „**Queichwiesen-Rundwanderung**“ oder der etwas kürzeren „**Queichwiesen-Schleife**“ ab Bellheim erleben Südpfalz-Besucher das durchdachte Wassersystem hautnah und lesen Wissenswertes darüber auf den Infotafeln am Wegesrand. Im **Informationszentrum Hördter Rheinauen** sowie im **Haus Leben am Strom** in Neupotz hingegen erfahren Interessierte auf interaktive Weise mehr zum Hochwasserschutz am Oberrhein und die Besonderheiten der einzigartigen Rheinauenlandschaft.

Badespaß im Wasser: Baggerseen, Strandbad und Badeparks

Für kühles Nass an heißen Tagen sorgen die vielen Badeplätze in der Südpfalz – von Seen über Freibäder bis hin zu Erlebnis-Badeparks. So sind die beiden **Baggerseen in Lingenfeld und Jockgrim** mit ihrem klaren Wasser und den gepflegten Liegewiesen im Sommer beliebte Treffpunkte für Einheimische und Urlauber, während das **Strandbad Rülzheim** zum Burgen-Bauen und Volleyball-Spielen auf dem weiten Sandstrand einlädt. Im **Waldschwimmbad Kandel** fühlen sich all jene wohl, die ihre Ausdauer im 25-Meter-Schwimmbekken oder ihren Mut mit einem Satz vom Sprungturm testen wollen. Noch

abenteuerlicher wird es im **Badepark Wörth**, der neben seinen zehn Becken auch einen Strömungskanal, einen Wasserspielplatz, zwei Riesenrutschen sowie ein Wellenbecken bereithält.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es unter info@suedpfalz-tourismus.de, auf www.suedpfalz-tourismus.de sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über die Südpfalz

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad-, Wanderwege und Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen, die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im AbenteuerPark Kandel, bei einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn oder beim Besuch in der Straußenfarm „Mhou“ allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie dem „Loschter Handkeesfesched“ oder dem „Zäskämer Zwewwelfesched“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. www.suedpfalz-tourismus.de.

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith / Roja
Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com